

# **Elternbeirat**

## Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Liebe Eltern,

um einen Beitrag zur Verbesserung der Kommunikation an unserer Schule zu leisten, haben Schulleitung, Personalrat und Elternbeirat diesen Leitfaden zum Umgang mit Konfliktsituationen entwickelt.

Zur Lösung von Konflikten schlagen wir folgende Schritte vor:

1. Direktes Gespräch der Beteiligten
2. Schulische Ansprechpartner einbeziehen
3. Mediation durch ein Mitglied des Elternbeirat
4. Schriftliche Eingabe des Konfliktes an den Elternbeirat
5. Einschaltung des Direktorates

### 1. Direktes Gespräch

Das direkte Gespräch zwischen den Betroffenen stellt immer den effektivsten und besten Weg zur Konfliktbewältigung dar. Es ermöglicht beiden Parteien ihre Informationen auszutauschen und ihre Positionen aufzuzeigen. Gleichzeitig hilft das direkte Gespräch auch das Vertrauensverhältnis zu stärken. Auch die Schulordnung (§131GSO) sieht diesen Weg vor.

### 2. Schulische Ansprechpartner

An der Schule gibt es auch eigene Ansprechpartner an die sich Schüler oder Eltern bei Problemen wenden können. Hierzu zählen Klassenleiter/-in, Verbindungslehrer/-in, Beratungslehrer/-in, Fachschafftleiter/-in oder auch Schulpsychologe/-in. Eltern können sich auch beim Elternbeirat Rat holen, die Mitglieder des EB sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

### 3. Mediation

Der Elternbeirat ist auf Anfrage und bei Einverständnis beider Konfliktparteien bereit, einen Mediator zu stellen. Mediation bedeutet Vermittlung. Oft sind es weniger die sachlichen Gründe, sondern vielmehr die Emotionen, die einer Einigung bzw. Verständigung im Wege stehen. Hier setzt der Mediator an; die Konfliktparteien lösen ihren Streit mit Hilfe eines neutralen Vermittlers. Dieser ist kein Schiedsrichter, sondern ein Streitschlichter. Er entscheidet nicht wer Recht hat, sondern unterstützt beim gemeinsamen Erarbeiten von Lösungen.

## **Elternbeirat**

### Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

#### 4. Schriftliche Eingabe des Konfliktes an den Elternbeirat

Sollte ein Konflikt unlösbar erscheinen, können Sie eine schriftliche Eingabe an den EB machen. Der EB holt dann Informationen bei den Betroffenen ein, berät vertraulich die Angelegenheit (Schweigepflicht) und versucht im Interesse aller Beteiligten eine akzeptable Lösung zu finden.

Der EB wird dabei nicht die Funktion eines Schiedsrichters übernehmen.

#### 5. Einschaltung der Schulleitung

In bestimmten Fällen ist die Einschaltung der Schulleitung unumgänglich und auch wünschenswert. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Lehrkräften sollte die Schulleitung in der Regel aber erst dann eingeschaltet werden, wenn das direkte Gespräch zwischen den Betroffenen zu keiner Lösung geführt hat oder das Beschreiten anderer Wege unbefriedigend geblieben ist.

Werden beim Schulleiter s.g. formlose Rechtsbehelfe (Gegendarstellung, Aufsichtsbeschwerde, Dienstaufsichtsbeschwerde) eingelegt so sind diese grundsätzlich schriftlich und unter Angabe der Gründe bzw. Sachverhalte vorzulegen. Der Schulleiter wird dann in seiner Eigenschaft als Dienstvorgesetzter tätig. Zu unterscheiden sind hierbei die Aufsichtsbeschwerde, die sich gegen eine Sachentscheidung wendet und die Dienstaufsichtsbeschwerde die sich gegen pflichtwidriges Verhalten wendet.

#### Generelle Empfehlungen in Konfliktfällen

- nicht sofort in der ersten Erregung reagieren ...erst eine Nacht darüber schlafen
- unbedingt Gerüchteküche vermeiden; in der ersten Erregung das Problem nicht wahllos Bekannten, Freunden, Miteltern erzählen
- sich weitere Informationen zur Konfliktsituation besorgen, eigene Meinung zurückhalten um den Gesprächspartner möglichst wenig zu beeinflussen
- schriftliche Notizen vor einem Gespräch mit dem Konfliktpartner erstellen
- im Gespräch sachlich bleiben, den anderen ausreden lassen, Verständnisfragen zulassen, persönliche Angriffe unbedingt vermeiden
- eigene Ängste zu Gesprächsbeginn formulieren (z.B. „Ich befürchte, dass mein Kind durch dieses Gespräch Schwierigkeiten bekommt.“)
- nicht nur bei schriftlichen Eingaben nachweisbare Tatsachen aufführen (ggfs. mit Nennung von Zeugen)
- möglichst versuchen, das Verhalten der am Konflikt beteiligten Personen (auch der eigenen Kinder) objektiv zu beurteilen.

**Elternbeirat**  
Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Wir hoffen, dass mit den vorgeschlagenen Empfehlungen und Vorgehensweisen das gegenseitige Vertrauen an unserer Schule gestärkt und die Gesprächskultur aller am Schulleben Beteiligten gefördert werden und Missverständnisse so klein wie möglich gehalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Elternbeirat

November 2009